

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife, staatliche Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife oder als qualifizierte Berufstätige, wer

- Absolvent oder Absolventin der Meisterprüfung oder
- einer der vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Meisterprüfung gleichgestellten beruflichen Fortbildungsprüfung oder
- Absolvent oder Absolventin von Fachschulen und Fachakademien ist

ZULASSUNG

Studienanfängerinnen und -anfänger werden im Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit zu Beginn des Wintersemesters (1. Oktober) aufgenommen. Bewerbungszeit ist vom 1. Mai bis 15. Juni (Ausschlussfrist). Bewerbungen sind ausschließlich online unter www.evhn.de/studieninteressierte möglich.

ABSCHLUSS

Mit dem erfolgreichen Abschluss wird der akademische Grad eines Bachelor of Arts (B.A.) verliehen. Die Berufsbezeichnung ist Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin B.A./Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge B.A.



KONTAKT

Evangelische Hochschule Nürnberg
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel

Studienbüro: Tel. 0911 27253-811, -812
sekretariat.sw@evhn.de
www.evhn.de/paedagogik-der-kindheit

ANSCHRIFT

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Sciences
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg
www.evhn.de

Kooperationspartner

- Evangelische Fachakademie für Sozialpädagogik, Nürnberg
www.evng-fachakademie-nbg.de
- Fachakademie für Sozialpädagogik der Stiftung Hensoltshöhe gGmbH, Gunzenhausen
www.fachakademie-hensoltshoehe.de
- Fachakademie für Sozialpädagogik, Rummelsberg
www.faks-rummelsberg.de

ÜBER DIE HOCHSCHULE

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) bietet Studiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an. Sie orientiert sich an einem Bildungsbegriff, für den das christliche Menschenbild zentrale Grundlage ist. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person in Beruf und Gesellschaft und zur Übernahme von Verantwortung angeregt.

Die Hochschule hat mit rund 1400 Studierenden eine überschaubare Größe; kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert sie mit angesehenen Einrichtungen aus der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland. Das Studium ist unabhängig von der Konfession und Weltanschauung jedem möglich.

PÄDAGOGIK DER KINDHEIT (B.A.)

GRUNDSTÄNDIG ODER DUAL

STUDIENINFO

PÄDAGOGIK DER KINDHEIT STUDIERN - GRUNDSTÄNDIG ODER DUAL

Der Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit richtet sich an Interessierte mit Hochschulzugangsberechtigung und kann entweder

- in Vollzeit an der Hochschule (sieben Semester)
- oder als duales Studium, das heißt als Verknüpfung der Erzieherausbildung mit dem Studium (acht Semester) in Kooperation mit drei Fachakademien, studiert werden.

Bei fachlich entsprechender Vorausbildung können Studienleistungen auf Antrag erlassen werden.

NEUE KOMPLEXITÄT VON BILDUNG UND BETREUUNG

Der gesellschaftliche Wandel sowie die strukturellen und fachlichen Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere in den Kindertageseinrichtungen, stellen neue Anforderungen an die Qualifikation und Professionalität der Fachkräfte. Die Differenzierung von sozialen Lebenslagen und die Individualisierung von Lebensplanungen bedeuten Veränderungen in kindlichen Entwicklungsverläufen. Heterogene Ausgangslagen von Familien sowie veränderte Anforderungen des Bildungssystems benötigen differenzierte und individualisierte Antworten unter dem Aspekt eines ganzheitlichen Bildungsbegriffs, der lebensweltlich und familiennah ansetzt und das Ziel einer breiten Bildung verfolgt. Dabei kommt dem christlichen Menschenbild in seiner Bedeutung für Sinnstiftung und Lebensgestaltung besondere Aufmerksamkeit zu.

PROFIL DES STUDIENGANGS

Das Studium verknüpft Theorie und Praxis

- Analyse und Überprüfung aktueller Theorien, Forschungsergebnisse und deren Anwendung in der Praxis
- Analyse und Weiterentwicklung von Bildungs- und Erziehungsprozessen und präventiven Ansätzen für Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren mittels aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Einbettung in gesellschaftliche Kontexte
- Auseinandersetzung mit Fragen der Bedarfsplanung, mit Institutionen, Träger- und Organisationsstrukturen
- Evaluation und Weiterentwicklung der Praxis in Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Sozialräumliche Vernetzung und Gemeinwesenorientierung
- Vertiefung der Kompetenzen in Beratung, Organisation, Leitung und Teamentwicklung
- Auseinandersetzung mit zentralen Befunden und Ansätzen interkultureller und religionssensibler Zusammenarbeit

BERUFSPERSPEKTIVEN

Als Absolventin/Absolvent des Studiengangs eröffnen sich Ihnen unter anderem Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Fachberatung in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen
- Leitung von Kindertageseinrichtungen und Gesamtleitung
- Gruppen- und Teamleitung in Einrichtungen für Kinder
- Beratungsaufgaben im Kontext von Kindheit
- Umsetzung von Profilbildung kirchlicher Kindertageseinrichtungen und religionspädagogische Handlungskompetenz
- Sozialarbeit an Schulen
- Lehrtätigkeit in Fachschulen, Fachakademien für Sozialpädagogik, Fort- und Weiterbildung
- Zugang zu Masterstudiengängen

STUDIENINHALTE

- Unterstützung kindlichen Lernens und Entwicklung ab dem Krippenalter bis zum 12. Lebensjahr
- Wahrnehmung, Förderung und Präventionsansätze sprachlicher und gesundheitlicher Entwicklung
- Gestaltung von Erziehungspartnerschaft im Fokus von Vernetzung, Migration und Übergängen zwischen Familie und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Schule
- Diagnostik und Beratung
- Bildungsansätze, heterogene Ausgangslagen, Integration und Inklusion
- Grundlagen der Organisation von Kindertageseinrichtungen
- Ökonomische Grundlagen und Qualitätsmanagement
- Soziologische und sozialpolitische Grundlagen
- Wissenschaftliche Grundlagen von Erziehungs- und Bildungsprozessen, Leitung, Teamentwicklung
- Interkulturelle und interreligiöse Auseinandersetzung mit Bildungsprozessen
- Wissenschaftliches Arbeiten und sozialwissenschaftliche Forschung
- Bachelorarbeit

METHODEN

Die Arbeit in überschaubaren Studiengruppen erlaubt eine Anwendung vielfältiger Methoden. Ihre Kompetenzen und praktischen Erfahrungen werden in die Lehrveranstaltungen mit einbezogen. Wir arbeiten fallbezogen, projektorientiert und mit Präsentationen. Dabei wird ein hoher Anteil an Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Lernen erwartet.

AUFBAU DES STUDIUMS

Der Studiengang umfasst 210 ECTS. Mit einer abgeschlossenen Erzieherausbildung können bis zu 90 ECTS anerkannt werden. Bis zum erfolgreichen Abschluss des Studiums müssen noch 120 ECTS erbracht werden. Die individuelle Gestaltung des Studienplans durch die Studentin/den Studenten ermöglicht eine Studienzeit von sieben bis acht Semestern.

